

Straubinger Tagblatt Ausgabe 24.10.2020

Keiner will im Vorstand sein

Neuwahl gescheitert – Schützenverein löst sich

Feldkirchen. (ta) Die Jahresversammlung mit Neuwahlen der Edelweißschützen fand, coronabedingt, erst vor Kurzem in der Mehrzweckhalle in Feldkirchen statt. Vor dem Bericht der Sportleiterin Roswitha Eiglsperger und dem Kassenbericht von Gisela Kohlbeck gab Schützenmeisterin Brigitte Haas einen kurzen Jahresrückblick auf die Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres. Sie zog, weil sie sich für das Amt der Vorsitzenden nicht mehr zur Wahl stellte, auch eine Bilanz ihrer abgelaufenen Amtszeit von 15 Jahren.

Mitglied im Bayernkader

In dieser Zeit hatten die Edelweißschützen einige tolle Erfolge bei den Rundenwettkämpfen sowie bei diversen Meisterschaften zu verzeichnen. Besonders stolz war sie jedoch auf Elias Figge, der sich mit seinem Trainingsfleiß bis in den Bayernkader hochgearbeitet hat und dort mit seinen Mannschaftskollegen hervorragende Platzierungen für die Edelweißschützen bei Gau-, Bezirks-, bayerischen und

deutschen Meisterschaften erzielte. Auch die geselligen Veranstaltungen des Vereins haben immer das Gemeindeleben bereichert.

Interesse ist geschwunden

Aber da in den vergangenen Jahren das Interesse am Verein und die Wertschätzung für das Amt der Schützenmeisterin verloren gingen, stellte sie ihr Amt zur Verfügung. Sie sprach noch ihrem Mann für die tatkräftige Unterstützung ein Lob aus, ebenso der Vorsitzenden und den beiden Kassieren für die gute Zusammenarbeit.

Da die komplette Vorstandsversammlung nicht mehr zur Wahl angetreten und sich auch nach mehrmaliger Aufforderung der Wahlleiterin bei der Versammlung kein Mensch für irgendein Amt zur Verfügung stellte, wurde die Neuwahl nach kurzer Zeit abgebrochen.

Der Termin für die außerordentliche Mitgliederversammlung, in der es um die Auflösung des Vereins geht, wurde auf Samstag, 14. November, wieder in der Mehrzweckhalle festgelegt.

